

Wissenschaftliche Leitung:
Dr. Falk Eisermann (Berlin)

Information und Anmeldung:

Christin Klaus M. A.
Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
17487 Greifswald
Telefon: +49 3834 420 – 5029
Telefax: +49 3834 420 – 5005
E-Mail: christin.klaus@wiko-greifswald.de

Johannes Gutenberg – Erfinder des Buchdrucks mit beweglichen Lettern, gefeiert als *man of the millennium* und Auslöser des folgenreichsten Medienwandels der Weltgeschichte. 550 Jahre nach seinem Tod im Februar 1468 wird intensiver als je zuvor über die Folgen seiner Erfindung diskutiert, gerade angesichts der medialen Umwälzungen unserer Gegenwart. Das Jubiläum 2018 gibt den Anlass für die Tagung „Gutenberg 550“, bei der führende Vertreterinnen und Vertreter der interdisziplinären und internationalen Fachcommunity neue Ergebnisse und Perspektiven der Erforschung des frühen Buchdrucks vorstellen werden.



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald



Die interdisziplinäre und internationale Fachtagung wird gefördert von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen, der Otto Wolff Stiftung, Köln, der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz und dem Gutenberg-Institut für Weltliteratur und schriftorientierte Medien, Universität Mainz.

Das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14
17489 Greifswald
info@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de

Gutenberg 550

Ergebnisse und Perspektiven
der Inkunabelforschung

Interdisziplinäre und internationale
Fachtagung
28. und 29. Juni 2018

Donnerstag, 28. Juni 2018

9.30 Uhr – 9.45 Uhr

Begrüßung durch die wissenschaftliche Leitung des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs und durch den Tagungsleiter

Sektion I: Gutenberg und der früheste Buchdruck – Gutenberg and early printing

Moderation: Falk Eisermann (Berlin)

9.45 Uhr – 10.45 Uhr

After the 'editio princeps'

Eric White (Princeton)

10.45 Uhr – 11.15 Uhr

Kaffeepause

11.15 Uhr – 12.15 Uhr

Buchdruck und Pergament – ein traditionelles Material im neuen Medium

Charlotte Kempf (Heidelberg)

12.15 Uhr – 13.15 Uhr

Neue Schlaglichter der Gutenbergrezeption vom 15. bis zum 21. Jahrhundert

Kai-Michael Sprenger (Mainz)

13.15 Uhr – 14.45 Uhr

Mittagspause

Sektion II: Inkunabeln interdisziplinär – Incunabula in interdisciplinary perspective

Moderation: Bettina Wagner (Bamberg)

14.45 Uhr – 15.45 Uhr

Der Buchdruck der Inkunabelzeit als Thema in der akademischen Lehre: Konzepte und Fragestellungen

Monika Unzeitig (Greifswald)

15.45 Uhr – 16.45 Uhr

Geviert und Proportion im Inkunabeldruck
Oliver Duntze (Berlin)

16.45 Uhr – 17.15 Uhr

Kaffeepause

17.15 Uhr – 18.15 Uhr

Die „Caeremonialia ex ordinario ecclesie Magdeburgensis“ (GW M28223).

Interdisziplinäre Perspektiven auf eine typographische Rarität

Tillmann Lohse (Berlin)

19.00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag

Schwarze Kunst mit bunten Bildern?

Fragen zum Pinsel in der sogenannten Medienrevolution

Peter Schmidt (Hamburg)

Moderation: Falk Eisermann (Berlin)

anschließend: Empfang

Freitag, 29. Juni 2018

Fortsetzung Sektion II

Moderation: Christoph Reske (Mainz)

9.00 Uhr – 10.00 Uhr

Zur Stematik von Schulschriften – Argumente aus der mise-en-page

Oliver Humberg (Wuppertal)

10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Punctuation and the 'Grammar of Legibility': the Reading of Classical Latin Texts in Incunable Editions

Antonio Moreno (Madrid)

11.00 Uhr – 14.15 Uhr

Mittagspause sowie Besichtigung des Doms St. Nikolai und der Bibliothek des Geistlichen Ministeriums im Dom

Falk Eisermann (Berlin), Christine Magin (Greifswald)

Sektion III: Die Vermessung der Gutenberg-Galaxis – Mapping the Gutenberg Galaxy

Moderation: Eric White (Princeton)

14.15 Uhr – 15.15 Uhr

In and out of Libraries: Tracking the Movement of Incunabula over Time and Space

Cristina Dondi (Oxford)

15.15 Uhr – 16.15 Uhr

To the Ends of the Earth: The Incunabula Diaspora and Australasia

Anthony Tedeschi (Wellington / NZL)

16.15 Uhr – 16.45 Uhr

Kaffeepause

16.45 Uhr – 17.45 Uhr

Understanding Choice. How did Medieval Printers Choose Content, Material and Format?

Paul Schweitzer-Martin (Heidelberg)

17.45 Uhr – 18.45 Uhr

Unendliche Weiten. Archivalische Inkunabelüberlieferung als Aufgabe

Falk Eisermann (Berlin)

18.45 Uhr – 19.15 Uhr

Schlussdiskussion